



**Liebe Freunde, liebe Brüder und Schwestern im Herrn,**

Ich grüße euch alle im Namen unseres Herrn Jesus Christus, der uns weiterhin durch jede Situation hindurch trägt!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, euch zu danken, dass ihr in den vergangenen schwierigen Monaten und auch in dieser Zeit der weltweiten Unsicherheiten durch die Covid-Pandemie zu uns gestanden seid.

Ihr habt uns im Gebet begleitet und seid uns durch eure finanzielle Unterstützung beigestanden.

2.Mose 17,11-13: 11 So war es, als Mose seine Hand hochhielt, dass Israel siegte, und als er seine Hand niederließ, siegte Amalek. 12 Aber Mose wurden die Hände schwer; da nahmen sie einen Stein und legten ihn unter ihn, und er setzte sich darauf. Und Aaron und Hur stützten seine Hände, einer auf der einen Seite und der andere auf der anderen Seite, und seine Hände blieben ruhig bis zum Untergang der Sonne. 13. So besiegte Josua Amalek...

Diese Verse sind für mich ein schönes Bild für Gebete, Fürbitte und praktische Unterstützung für die Missionsarbeit. Als Agape-Missions haben wir immens von euren Gebeten und eurer Ermutigung profitiert. Wir sind in unserem Geist erfrischt worden. Inmitten des geistlichen Kampfes, in der Hitze des Gefechts, wurde unser Glaube stark gemacht und unsere müden Hände wurden gestärkt. Wir preisen den Herrn für euch und wir danken dem Herrn für eure fortgesetzte Unterstützung.

**Covid 19** hat uns dazu gebracht, neue und effektivere Wege auf dem Missionsfeld einzuschlagen, um mit unseren evangelistischen Einsätzen, Jüngerschaftsprogrammen und anderen Missionsprogrammen fortzufahren. Wir schulen derzeit Hunderte von Christen in persönlicher Evangelisation.

Die Versammlungen sind immer noch auf 50 Personen begrenzt. Die Agape-Missionsstationen treffen sich immer noch sonntags und oft mit mehr Menschen, da wir vor allem in den ländlichen Gegenden ausreichend Platz haben.

Im Januar schienen die Infektions- und Todesraten deutlich zu steigen, aber bis März gingen sie auf eine sehr niedrige Rate zurück und bis heute sind die Infektions- und Todesraten sehr niedrig. Seit März 2020 wurden ca. 37.751 Infektionen, 35.019 Genesungen und 1553 Todesfälle registriert. Unsere Grenzen sind nach wie vor geschlossen und das hat das Leben vieler Familien sehr schwer gemacht, die für ihr Einkommen und den Unterhalt ihrer Familien auf die Arbeit in den Nachbarländern angewiesen sind.

Die Impfung hat hier vor mehr als einem Monat begonnen. Hauptsächlich handelt es sich um den chinesischen Sinopharm-Impfstoff. Einige Menschen wurden bereits geimpft, aber Millionen bleiben ungeimpft, aus Angst, Unsicherheit und unzureichender Information über Nebenwirkungen und Wirksamkeit des Impfstoffs. Wir vermuten, die Zeit wird es zeigen.

**Bibeln für unsere ländlichen Missionsstationen, ein Zeugnis der göttlichen Vorsehung.**

In meinem letzten Rundbrief deutete ich an, dass wir vielen Menschen Bibeln in die Hand geben wollen; wir hatten etwas Geld zurückgelegt, um viele Bibeln zu kaufen. Wir kontaktierten Einzelpersonen und Organisationen, die uns Bibeln verkaufen könnten, und es war ziemlich teuer. Meine Frau Sifiso schlug dann vor, dass wir es bei der Bibelliga versuchen sollten, aber wir kamen nicht zu ihnen durch. Der Herr in Seiner erstaunlichen Gnade führte uns dazu, durch einen bestimmten Pastor, der uns die Kontaktdaten des Direktors hier in Simbabwe gab, mit Bible League International in Kontakt zu treten. Ich nahm sofort Kontakt mit ihm auf und er äußerte den Wunsch, mit Agape Missions zusammenzuarbeiten. Er schlug vor, dass wir ein persönliches Treffen abhalten. In weniger als einer Woche, nachdem wir am Telefon gesprochen hatten, fuhr er etwa 300 km von Masvingo nach Bulawayo, um die zukünftige Partnerschaft zwischen Agape-Missions und der Bible League International zu besprechen. Nach Gebeten und Gesprächen kamen wir überein, eine Zusammenarbeit mit der Bibelliga zu beginnen, die uns mit Bibeln und mit Schulungsmaterial für Jüngerschaft und Evangelisation versorgt.

**Wir stimmten außerdem überein, ein Evangelisationsprogramm mit dem Namen Phillip Project zu starten.**

Dies war eine Antwort auf unsere und eure Gebete. Bis heute hat die Bibelliga über 2000 Bibeln und viel andere Literatur und Schulungsmaterialien GESCHENKT, und sie werden uns auch in Zukunft mit weiteren Bibeln und Schulungsmaterialien versorgen, um uns zu helfen, unsere Einsätze im Missionsfeld zu erfüllen. Die Bibeln sind in Englisch, Ndebele und Shona. Die anfänglichen Kosten für die Bibeln und die Literatur belaufen sich auf etwa 30.000 US-Dollar. Dies ist göttliche Vorsehung!

Danke für all eure Gebete.

### **Ausbildung von Project-Phillip-Trainern**

In unserer neu gegründeten Partnerschaft mit der Bibelliga haben wir begonnen, Hunderte von Leitern durch das Philippus-Projekt auszubilden. Das Projekt hat seinen Namen von der Geschichte des Philippus, als er einem Mann aus Äthiopien die Gute Nachricht verkündete (Apg 8,26-39).

In der Vergangenheit haben wir Evangelisationen unter freiem Himmel, in Hallen und in Zelten abgehalten, ohne dass es eine zahlenmäßige Beschränkung gab. Diese Versammlungen wurden aufgrund von Covid 19 ausgesetzt, daher sind wir jetzt auf persönliche Evangelisation statt auf Massenevangelisationsmethoden umgestiegen.

Vielen Dank für eure Gebete und Unterstützung!

### **Phase I und Phase II des Solarprojekts**

Die erste Phase des Solarprojekts ist nun abgeschlossen und läuft gut und effizient zur Ehre des Herrn! Es ist ein solcher Segen, die schönen und hellen Lichter im Missionszentrum zu sehen, besonders an Tagen, an denen es keinen Strom gibt und alles um uns herum dunkel ist.

Wir haben jetzt mit Phase II begonnen und hoffen, dass wir sie bis Ende April abschließen können.

Danke für Gebete und Unterstützung!

Wir freuen uns auf die Fertigstellung der **Phasen III und IV des Solarprojekts**, in denen alle Systeme, die Strom benötigen, im Nketa Center mit Solarenergie laufen werden.

Wir müssen noch 3 Wechselrichter und 10 weitere Lithium-Batterien zur Energiespeicherung kaufen.

Bitte betet mit uns dafür.



## Leiterschaftskonferenz

Mitte März dieses Jahres hatten wir eine 4-tägige (morgens bis abends) Leiterkonferenz, an der fast 80 Leiter aus fast allen Agape-Missionsdistrikten teilnahmen. Es war sehr ermutigend, den Enthusiasmus und die Freude der Leiter zu sehen, die sich aus Pastoren, Ältesten, Jugendleitern, Männern und Frauen in verschiedenen Leitungsfunktionen zusammensetzten. Es war wirklich ein Moment der Erweckung und geistlichen Erfrischung.

Gemeinsam haben wir:

- die Vision von Agape Missions überdacht
- machten viel Planung für den Rest des Jahres
- studierten gemeinsam das Wort Gottes
- machten Evangelisations- und Jüngerschaftstraining als Vorbereitung für die Einsätze in den Ortschaften

Wir danken dem Herrn, dass wir uns inmitten der Covid-Pandemie treffen und auf die Ziele und Verpflichtungen der Missionsarbeit konzentrieren können.

Vielen Dank für eure Gebete!

## Eröffnung der Schulen in Simbabwe

Am 22. März wurden endlich die Schulen geöffnet. Wir beten, dass sie das ganze Jahr über geöffnet bleiben. Allerdings gibt es mehrere Herausforderungen bei der Wiedereröffnung der Schulen.

- 1.) hinken die Kinder mit dem Lehrplan hinterher, da sie etwa ein Jahr lang nicht zur Schule gegangen sind.
- 2.) können viele Eltern das Schulgeld aufgrund wirtschaftlicher Herausforderungen nicht mehr bezahlen. Viele Eltern haben entweder ihre Arbeit oder ihr Geschäft verloren. Das hat zur Folge, dass mehrere Kinder nicht zur Schule gehen. Es ist unser Wunsch, dass wir so vielen Kindern wie möglich helfen, in die Schule zurückzukehren und weiter zu lernen. Gleichzeitig müssen wir aber auch dafür sorgen, dass der Schulbetrieb funktioniert, dass Lehrer und Verwaltungsangestellte sowie allgemeine Arbeiter pünktlich bezahlt werden.

Um den betroffenen Kindern zu helfen, möchten wir einen BILDUNGSFONDS einrichten, aus dem sie unterstützt werden können.

Bitte betet für den Erfolg dieses Projekts.

## Bauarbeiten am Agape College

Die infrastrukturelle Entwicklung am Agape College schreitet gut voran. Derzeit bauen wir ein 2-stöckiges Verwaltungsgebäude mit Schulbüros und Unterrichtsräumen im Erdgeschoss, während sich die Schulhalle im ersten Stock befindet. Dies ist ein großes Bauprojekt, das viel Geduld und Gebete braucht! In allem sehen wir die Hand des Herrn. Bitte betet weiterhin für uns und mit uns für die Fertigstellung dieses Projektes.



## **Bauarbeiten in Cowdry Park**

Das Missionszentrum in Cowdry Park befindet sich schon seit einiger Zeit im Bau. In den vergangenen Monaten wurden viele Ressourcen und Zeit in die Fertigstellung des Cowdry Park Centers investiert.

Das Zentrum ist nun fertiggestellt und wir werden es in den kommenden Wochen dem Herrn weihen.

Danke für eure Gebete und Unterstützung!

## **Renovierungsarbeiten im Missionszentrum Nketa.**

Wir haben diese Zeit während des Lockdowns genutzt, um Renovierungsarbeiten in Nketa durchzuführen.

Es gab eine Menge Arbeit und die meisten Renovierungsarbeiten sind nun abgeschlossen.

Vielen Dank für all eure Unterstützung!

## **Gute Regenfälle**

Wir preisen den Herrn und danken Ihm für die wunderbaren Regenfälle, die Simbabwe in dieser Regenzeit erhalten hat. Viele Dämme und Flüsse haben ausreichend Wasser. Das ist eine große Erleichterung für viele Familien in den ländlichen Gebieten. Es besteht die Hoffnung auf eine bessere Maisernte. Es besteht auch die Hoffnung, dass die Viehzucht in diesem Jahr gut sein wird. All dies wird hoffentlich zu einer verbesserten Nahrungsmittelsicherheit und einer besseren Ernährung für viele Kinder führen. Es ist wirklich ein Zeichen der Heilung Gottes für unser Land.

Nochmals vielen Dank für eure Gebete für den Regen, der Herr hat unsere Gebete erhört.

**Mein Sohn Solomon** wird am 08. Mai heiraten. Wir danken dem Herrn für das Wachstum der Familie und wir preisen Ihn für Seine Güte und Freundlichkeit!

## **Gebetsanliegen:**

Gemeinsam haben wir die Hand des Herrn gesehen, die uns hilft, bitte betet:

- a) Für Frieden und Verwandlung in Simbabwe, denn wir stehen als Nation immer noch vor vielen Herausforderungen
- b) Für den Erfolg unserer Evangelisations- und Jüngerschaftsprogramme in Partnerschaft mit der Bibelliga
- c) Für Ressourcen für die Fertigstellung unseres Solarprojekts
- d) Für die Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes am Agape College
- e) Für Schutz für Familie und die Agape-Mission
- f) Dass der Herr alle unsere geistlichen und physischen Bedürfnisse erfüllt
- g) Dass der Herr alle unsere finanziellen Bedürfnisse als Familie und auf dem Missionsfeld erfüllt.

Wir beten auch für euch. Möge der Herr euch und eure Lieben reichlich segnen.

Euer Bruder im Missionsfeld,

*Lucky Moyo*

*Agape Mission e.V. BIC: GENODESIAAV IBAN: DE50 6149 0150 0141 0020 00*

*Spendenzweck: Spende Agape Missions Simbabwe (Mitarbeiter, Fahrzeuge, Schule, Gemeindehäuser, Solaranlage, usw.)*